

Statistisches Bundesamt
Zeitschriftenstelle

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

März 1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

März 1958



Jahrgang 1958 · Heft 3

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 8
Schaubild	9
Übersichten:	
A. Jahr 1953 bis März 1958	
1. Zusammenfassende Darstellung	9 - 10
B. März 1958	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	10
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	11
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	11
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	11
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	12
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	13
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	13
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	14
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	15
c) Ursachen bei Fußgängern	15
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	16
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	17 - 19
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	20
11. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und der Art des Schadens	21
12. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schadens	21
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen nach der Art des Schadens	22
C. 1. Vierteljahr 1958	
14. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	23
15. Straßenverkehrsunfälle nach der Straßenklasse	23
16. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	23
17. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	24
18. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	25
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	25
19. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	26
20. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	27 - 29
21. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und der Art des Schadens	30
22. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schadens	30
23. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen nach der Art des Schadens	31
Anhang	
24. Straßenverkehrsunfälle in einigen europäischen Staaten	32

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

V o r b e m e r k u n g

1. Die bisher in der Arbeitsreihe V/11 der "Statistischen Berichte" nachgewiesenen monatlichen Ergebnisse der Straßenverkehrs-unfallstatistik erscheinen ab Monatsmonat Januar 1958 in der Reihe 6 der Veröffentlichungsserie "Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland".
2. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland. Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthalten die Tabellen 2 und 11 auf den Seiten 10 und 20. Ein Anhang (Seite 32) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.
3. Für das Berichtsjahr 1957 sind vierteljährlich bzw. halbjährlich in einigen Tabellen die Unfälle, die lediglich Sachschaden von DM 200,- und weniger verursachten, ausgegliedert und besonders dargestellt worden. Diese Tabellen (im vorliegenden Bericht unter Nr. 11 bis 13 aufgeführt) werden ab Januar 1958 monatlich gebracht.
4. Bei Drucklegung dieses Berichtes lagen bereits auf Grund der Schnellberichterstattung einige Ergebnisse über die Straßenverkehrs-unfälle im April 1958 vor. Diese sind in Tabelle 1 auf Seite 9 aufgeführt; ihre Veränderungen gegenüber April 1957 sind in der Tabelle auf der folgenden Seite vermerkt.
5. Den Vergleichsangaben 1957 für das Bundesgebiet liegen die vorläufigen Zahlen der Statistischen Berichte 1957 zu Grunde.
6. Ein für die Straßenverkehrs-unfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrs-unfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrs-unfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrs-unfälle im März 1958

Im Monat März 1958 wurden im Bundesgebiet - ohne Saarland und Berlin (West) - 15 716 Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen sind 639 Personen getötet und 19 508 Personen verletzt worden. Von den Verletzten mußten 7 569 oder 38,8 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden. Außer den Personenschadensunfällen wurden von der Polizei 33 068 Unfälle erfaßt, bei denen lediglich Sachschaden entstanden ist. Von diesen verursachten 12 475 einen Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall, die übrigen (20 593 oder 62,3 vH) waren Bagatellunfälle, d.h. Unfälle, bei denen der jeweilige Sachschaden DM 200,- und weniger betrug.

Im Vergleich zum März 1957 ist im Berichtsmonat die Zahl der Personenschadensunfälle um 26,2 vH, die Zahl der Getöteten um 32,3 vH und die der Verletzten um 25,5 vH zurückgegangen. Bei den Personenschadensunfällen und den Verletzten waren die Abnahmeraten damit fast so groß wie im September 1957, dem Monat der Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen. Bei den Getöteten übertraf sogar der Rückgang den vom September 1957 gegenüber September 1956. Es muß darauf hingewiesen werden, daß die starke Abnahme der Personenschadensunfälle und der Unfallopfer im März 1958 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres nicht allein als eine Folge der Geschwindigkeitsbegrenzungen gewertet werden darf. Mitbestimmend dürfte auch gewesen sein, daß die Witterung im Berichtsmonat verkehrsun günstiger und die Verkehrsdichte dadurch geringer waren als vor Jahresfrist. Im April 1958 - für diesen Monat liegen bereits auf Grund der Schnellberichterstattung Angaben über die Zahl der Unfälle und der Unfallopfer vor - waren die Witterungs- und Straßenverhältnisse zwar auch schlechter als im gleichen Monat 1957, jedoch nicht so erheblich wie im Berichtsmonat. Die Rückgangsquoten der Personenschadensunfälle, der Getöteten und der Verletzten, die zum Vergleich in der folgenden Tabelle mit aufgeführt sind, blieben denn auch in diesem Monat hinter den Abnahmeraten vom März 1958 zurück.

Zeit	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in vH						
	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tötete 2)	Ver- letzte
	mit Personen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden	ins- gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb		
1957							
September	- 26,3	+ 4,1	- 11,7	- 12,8	- 7,9	- 24,2	- 26,7
Oktober	- 18,8	- 6,4	- 12,2	- 14,1	- 4,9	- 20,0	- 19,5
November	- 10,0	- 4,4	- 6,8	- 7,9	- 2,5	- 15,5	- 8,9
Dezember	- 12,9	+ 6,7	- 1,1	- 3,9	+ 9,2	- 19,5	- 12,9
1958							
Januar	- 5,7	+ 20,4	+ 10,9	+ 8,7	+ 18,6	- 10,0	- 4,1
Februar	- 6,9	+ 39,0	+ 20,1	+ 13,5	+ 49,6	- 19,8	- 4,9
März 3)	- 26,2	+ 28,1	+ 3,5	- 1,4	+ 25,7	- 32,3	- 25,5
April	- 18,9	+ 10,4	- 3,5	.	.	- 21,1	- 20,2

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.-
3) Ergebnisse auf Grund der Schnellberichterstattung.

Die Zahl der Unfälle, die nur Sachschaden zur Folge hatten, ist vom März 1957 zum März 1958 um 28,1 vH gestiegen. Auch hierin dürften teilweise die ungünstigeren Witterungsverhältnisse im Berichtsmonat zum Ausdruck kommen, da ganz grob über den Einfluß des Wetters auf die Straßenverkehrsunfälle gesagt werden kann, daß sich bei schlechtem Wetter verhältnismäßig viel reine Sachschadensunfälle und verhältnismäßig wenig

Personenschadensunfälle ereignen. Dies dürfte einmal damit zusammenhängen, daß bei ungünstigen Witterungsverhältnissen ein großer Teil der Zweiradfahrer, die bei Unfällen besonders verletzungsgefährdet sind, andere Verkehrsmittel benutzten. Zum anderen wird bei schlechtem Wetter von der Mehrzahl der Kraftfahrer die Geschwindigkeit herabgesetzt, wodurch bei einem Unfall die Wahrscheinlichkeit, daß nur Sachschaden eintritt, zunimmt.

Innerhalb der reinen Sachschadensunfälle war der Anstieg im März 1958 etwas unterschiedlich. Während sich die Zahl der Bagatellunfälle um 25,3 vH erhöhte, hat die der schwereren Sachschadensunfälle um 32,9 vH zugenommen. Die Gesamtzahl aller Unfälle übertraf die vom März 1957 um 3,5 vH.

Die Straßenverhältnisse als Unfallursachen

Nächst den Ursachen bei Fahrzeugführern, auf die in der Regel der weitaus überwiegende Teil aller polizeilich ermittelten Unfallursachen entfällt, spielen die Straßenverhältnisse bei Unfällen die größte Rolle. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Unfallursachen bewegte sich in den Jahren 1953 bis 1956 jeweils um 14 vH. Die absolute Zahl der der Straße zuzurechnenden Unfallursachen ist dabei allerdings im Zusammenhang mit der allgemeinen Erhöhung der Unfälle ständig gestiegen.

Ursachengruppe	Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen													
	1953		1954		1955		1956		1957		1954	1955	1956	1957
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	1953 = 100			
Ursachen insgesamt	656 833	100	708 583	100	826 941	100	903 955	100	891 297	100	108	126	138	136
davon:														
bei Führern														
von Fahrzeugen	454 782	69,2	502 819	71,0	587 917	71,1	658 091	72,8	693 620	77,8	111	129	145	153
bei Fahrzeugen														
(techn.Mängel)														
oder ihrer														
Ladung	23 929	3,7	23 478	3,3	23 505	2,8	23 556	2,6	22 264	2,5	98	98	98	93
bei Fußgängern	52 185	7,9	54 727	7,7	59 077	7,1	64 944	7,2	62 820	7,1	105	113	124	120
Straßenverhältnisse	91 216	13,9	93 752	13,3	118 842	14,4	122 255	13,5	83 115	9,3	103	130	134	91
Witterungseinflüsse	20 041	3,1	18 676	2,6	21 875	2,7	19 410	2,2	13 420	1,5	93	109	97	67
Andere Unfallursachen	14 680	2,2	15 131	2,1	15 725	1,9	15 699	1,7	16 058	1,8	103	107	107	109

Im Jahre 1957 ging indessen die Zahl gegenüber dem Vorjahr um rd. 40 000 auf 83 000 zurück. Gleichzeitig sank die Anteilsziffer auf 9,3 vH. Ausschlaggebend hierfür war in erster Linie der ungewöhnlich milde Winter 1956/57, der lediglich im Januar in stärkerem Maße Verkehrsbehinderungen durch Schnee und Eis

Jahr Monat	Straßenverhältnisse als Unfallursachen										
	ins- gesamt	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn			Schlechter Zustand der Straßen- ober- fläche	Wechsel der Fahr- bahn- decke	Enge und Unüber- sichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		Unzureichende Beschilderung der Straße	Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Ver- kehrszeichen	Sonstige Straßen- verhältnisse als Unfall- ursachen
		durch ausge- flossenes Ol, Dung, Laub usw.	durch Schnee oder Eis	durch Regen			standiger Zustand	durch Bau- arbeiten bedingt			
Anzahl											
1953	91 216	5 123	27 610	30 783	6 645	1 337	12 031	3 121	560	684	2 522
1954	93 752	5 679	22 035	42 461	5 640	1 073	10 531	3 095	484	663	2 091
1955	118 842	7 035	48 493	38 246	6 029	1 010	10 808	3 636	486	754	2 345
1956	122 255	6 565	47 522	44 396	5 440	911	10 368	3 742	447	747	2 117
1957	83 115	7 687	23 847	32 084	4 429	1 040	8 195	3 062	398	524	1 849
1957 Jan.	14 529	222	11 126	1 919	203	61	668	128	21	44	137
Febr.	7 475	274	2 332	3 589	302	97	502	182	17	59	121
März	4 235	351	192	2 298	324	68	611	217	28	35	111
April	3 526	492	158	1 367	335	86	679	218	33	26	132
Mai	5 011	662	179	2 413	443	88	750	260	49	32	135
Juni	5 485	907	2	2 566	489	114	849	284	32	13	229
Juli	7 645	1 252	1	4 111	557	142	911	312	54	37	268
Aug.	6 869	1 100	2	3 744	460	107	893	290	31	50	192
Sept.	6 213	725	-	3 786	436	68	656	313	36	42	151
Okt.	4 241	871	9	1 696	336	81	659	352	28	61	148
Nov.	4 632	522	427	2 312	303	61	515	291	28	58	115
Dez.	13 254	309	9 419	2 283	241	67	502	215	41	67	110
1958 Jan.	16 593	163	13 501	1 765	187	44	579	143	18	47	146
Febr.	15 451	193	12 306	1 772	236	47	562	138	23	30	144
März	12 609	162	10 467	680	270	44	661	169	18	25	113
Anteil in vH											
1953	100	5,6	30,3	33,7	7,3	1,5	14,1	3,4	0,6	0,7	2,8
1954	100	6,1	23,5	45,3	6,0	1,2	11,2	3,3	0,5	0,7	2,2
1955	100	5,9	40,8	32,2	5,1	0,8	9,1	3,1	0,4	0,6	2,0
1956	100	5,4	38,9	36,3	4,4	0,7	8,5	3,1	0,4	0,6	1,7
1957	100	9,2	28,7	38,6	5,3	1,3	9,9	3,7	0,5	0,6	2,2
1957 Jan.	100	1,5	76,6	13,2	1,4	0,4	4,6	0,9	0,1	0,3	1,0
Febr.	100	3,7	31,2	48,0	4,1	1,3	6,7	2,4	0,2	0,8	1,6
März	100	8,3	4,5	54,3	7,7	1,6	14,4	5,1	0,7	0,8	2,6
April	100	14,0	4,5	38,8	9,5	2,4	19,2	6,2	0,9	0,7	3,8
Mai	100	13,2	3,6	48,2	8,8	1,7	15,0	5,2	1,0	0,6	2,7
Juni	100	16,5	0,0	46,8	8,9	2,1	15,5	5,2	0,6	0,2	4,2
Juli	100	16,4	0,0	53,8	7,3	1,8	11,9	4,1	0,7	0,5	3,5
Aug.	100	16,0	0,0	54,5	6,7	1,6	13,0	4,2	0,5	0,7	2,8
Sept.	100	11,7	-	60,9	7,0	1,1	10,6	5,0	0,6	0,7	2,4
Okt.	100	20,6	0,2	40,0	7,9	1,9	15,5	8,3	0,7	1,4	3,5
Nov.	100	11,3	9,2	49,9	6,5	1,3	11,1	6,3	0,6	1,3	2,5
Dez.	100	2,4	71,1	17,2	1,8	0,5	3,8	1,6	0,3	0,5	0,8
1958 Jan.	100	1,0	81,3	10,6	1,1	0,3	3,5	0,9	0,1	0,3	0,9
Febr.	100	1,3	79,7	11,5	1,5	0,3	3,6	0,9	0,1	0,2	0,9
März	100	1,3	83,0	5,4	2,2	0,3	5,3	1,3	0,1	0,2	0,9

mit sich brachte, während im Februar und März größtenteils bereits frühlingshaftes Wetter herrschte. Unter den Unfallursachen, die der Straße zuzurechnen sind, kommt aber gerade der "Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Schnee oder Eis" neben der durch Regen verursachten Glätte die größte Bedeutung zu. Stärkere Veränderungen in der Häufigkeit dieser Ursache wirken sich daher besonders kräftig auf die Gesamtzahl der Unfallursachen "Straßenverhältnisse" aus.

Nach der Straßenglätte durch Schnee oder Eis bzw. durch Regen werden "Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)" am zahlreichsten als Unfallursachen angeschrieben. Recht oft tragen auch "Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw." sowie "Schlechter Zustand der Straßenoberfläche" zu Straßenverkehrsunfällen bei. Die übrigen bei der Straße liegenden Ursachen werden dagegen seltener festgestellt.

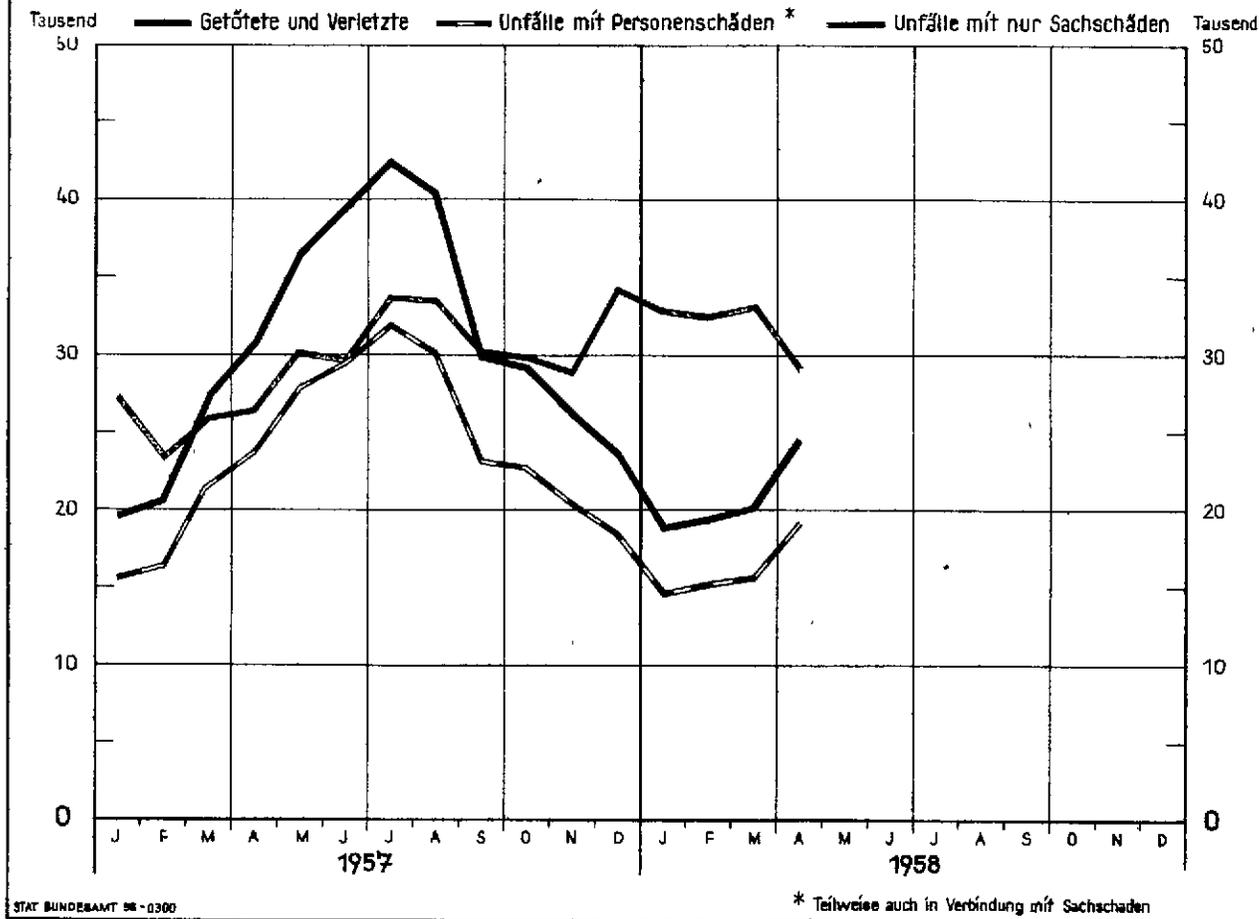
Betrachtet man die einzelnen Ursachen in ihrem jahreszeitlichen Verlauf, dann zeigt sich - Straßenglätte durch Eis oder Schnee ausgenommen - bei allen eine weitgehende Übereinstimmung mit dem saisonalen Rythmus der Straßenverkehrsunfälle. Die Häufigkeit ihrer Anschreibung nimmt in der wärmeren Jahreszeit, der Zeit der größten Verkehrsdichte, zu, zum Winter hin sinkt sie wieder ab. Bei der Unfallursache "Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Schnee oder Eis" verläuft die Kurve entgegengesetzt.

Eine Aufgliederung der der Straße zuzurechnenden Ursachen nach Unfällen mit Getöteten, Unfällen mit Verletzten und reinen Sachschadensunfällen ergibt, daß Straßenglätte durch Schnee oder Eis unter diesen Unfallursachen - allerdings nur verhältnismäßig gesehen - noch die harmloseste ist. In den Jahren 1954 bis 1956 - für 1957 liegen die Ergebnisse noch nicht vor - entfielen von ihrer Gesamtzahl jeweils rd. 70 vH auf reine Sachschadensunfälle. Bei allen übrigen Ursachen lag die Anteilsziffer der Unfälle dieser Art merklich niedriger und der Anteil der Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kamen, war entsprechend höher. Als besonders gefährlich müssen die Ursachen "Schlechter Zustand der Straßenoberfläche", "Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen", "Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Regen" sowie "Wechsel der Fahrbahndecke" angesprochen werden, da bei ihnen unter allen Ursachen bei der Straße der Anteil der Unfälle mit Getöteten am stärksten war.

Art der Ursache	Jahr	Straßenverhältnisse als Unfallursachen						
		insgesamt	davon bei					
			Unfällen mit Getöteten 1)		Unfällen mit Verletzten 2)		Unfällen mit nur Sachschaden	
			Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH
Glatte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn								
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	1954	5 679	35	0,6	3 716	65,4	1 928	34,0
	1955	7 035	39	0,6	4 855	69,0	2 141	30,4
	1956	6 565	29	0,4	4 351	66,3	2 185	33,3
durch Schnee oder Eis	1954	22 035	273	1,2	6 401	29,1	15 361	69,7
	1955	48 493	525	1,1	13 718	28,3	34 250	70,6
	1956	47 522	452	1,0	12 759	26,8	34 311	72,2
durch Regen	1954	42 461	839	2,0	18 570	43,7	23 052	54,3
	1955	38 246	710	1,9	16 341	42,7	21 195	55,4
	1956	44 396	810	1,8	18 207	41,0	25 379	57,2
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1954	5 640	120	2,1	3 278	58,1	2 242	39,8
	1955	6 029	153	2,5	3 586	59,5	2 290	38,0
	1956	5 440	131	2,4	3 129	57,5	2 180	40,1
Wechsel der Fahrbahndecke	1954	1 073	21	2,0	569	53,0	483	45,0
	1955	1 010	23	2,3	568	56,2	419	41,5
	1956	911	14	1,5	495	54,4	402	44,1
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)								
ständiger Zustand	1954	10 531	147	1,4	4 240	40,3	6 144	58,3
	1955	10 808	146	1,4	4 130	38,2	6 532	60,4
	1956	10 368	121	1,2	3 738	36,0	6 509	62,8
durch Bauarbeiten bedingt	1954	3 095	31	1,0	1 301	42,0	1 763	57,0
	1955	3 636	32	0,9	1 525	41,9	2 079	57,2
	1956	3 742	36	1,0	1 457	38,9	2 249	60,1
Unzureichende Beschilderung der Straße	1954	484	10	2,1	231	47,7	243	50,2
	1955	486	5	1,0	224	46,1	257	52,9
	1956	447	6	1,3	186	41,6	255	57,1
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	1954	663	18	2,7	395	59,6	250	37,7
	1955	754	21	2,8	473	62,7	260	34,5
	1956	747	14	1,9	434	58,1	299	40,0
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfallursachen	1954	2 091	53	2,5	1 120	53,6	918	43,5
	1955	2 345	46	2,0	1 216	51,8	1 083	46,2
	1956	2 117	37	1,7	1 065	50,3	1 015	48,0
zusammen	1954	93 752	1 547	1,6	39 821	42,5	52 384	55,9
	1955	118 842	1 700	1,4	46 636	39,3	70 506	59,3
	1956	122 255	1 650	1,3	45 821	37,5	74 784	61,2

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschäden			Unfälle mit Personenschäden und mit nur Sachschäden		
	zu- sammen	Ge- tötete ²⁾	dabei			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb
			zu- sammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte ⁴⁾						
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
1956	288 817	12 883	361 052	144 295	216 757	336 729	122 944	213 785	625 546	494 795	130 751
1957	281 130	12 420	353 306	141 677	211 629	352 392	124 275	228 117	633 522	499 105	134 417
MD 1957	23 428	1 035	29 442	11 806	17 636	29 366	10 356	19 010	52 794	41 592	11 202
1957 Dez.	18 487	882	22 816	9 327	13 489	34 168	13 213	20 955	52 655	40 348	12 307
1958 Jan.	14 674	667	18 132	7 274	10 858	32 793	13 402	19 391	47 467	36 277	11 190
Febr.	15 197	605	18 827	7 358	11 469	32 487	12 899	19 588	47 684	36 797	10 887
März	15 716	639	19 508	7 569	11 939	33 068	12 475	20 593	48 784	37 985	10 799
April ⁵⁾	19 219	798	23 726	.	.	29 111	10 080	19 031	48 330	.	.

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.- 5) Ergebnisse auf Grund der Schnellberichterstattung.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ¹⁾

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	ins- gesamt	Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds ²⁾	Fahr- räder	sonstige Fahr- zeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 207 549	175 437	515 097	19 279	221 763	62 209	86 867	25 344	85 440	16 113
1957	1 213 171	162 680	560 275	18 893	198 541	72 089	82 080	23 315	79 860	15 438
1957 Dez.	99 490	7 084	53 592	1 769	18 966	4 656	4 376	1 943	6 032	1 072
1958 Jan.	90 965	4 806	50 698	1 874	18 951	3 333	3 350	1 764	5 307	882
Febr.	91 521	5 370	50 811	1 894	18 425	3 654	3 529	1 574	5 491	773
März	94 087	6 787	51 858	1 932	18 170	3 853	3 710	1 625	5 371	781

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen												
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern	bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u.a. Unfallursachen				
		zu- sammen	Nicht- beachten der Vorfahrt	Fehler beim Überhol- vorgang, oder Begeg- nungsverkehr	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung der Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß			darunter		zu- sammen	zu- sammen	darunter Glätte oder Schlüpfrig- keit der Fahrbahn
									Alkohol- einfluß	zu- sammen			
1953	656 833	454 782	85 702	96 674	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516		
1954	708 583	502 819	96 578	102 054	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175		
1955	826 941	587 917	105 377	115 007	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774		
1956	903 955	658 091	111 866	125 444	102 129	40 149	23 556	64 944	4 931	157 364	98 483		
1957	891 297	693 620	98 832	155 396	94 956	45 022	22 264	62 820	5 279	112 593	63 618		
1957 Dez.	78 847	56 450	7 046	12 766	9 46	3 515	1 589	4 572	497	16 236	12 011		
1958 Jan.	76 832	51 682	6 201	12 075	9 390	2 540	1 250	4 132	438	19 768	15 429		
Febr.	76 260	52 115	6 089	12 362	9 001	2 855	1 158	4 266	425	18 721	14 271		
März	73 839	53 373	6 573	12 606	8 414	2 526	1 249	4 324	298	14 893	11 309		

2. Straßenverkehrsunfälle im März 1958 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle						Veränderung gegenüber März 1957 in %					
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sachschaden			Ge- tötete ⁴⁾	Ver- letzte	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- tete ⁴⁾	Ver- let- te
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Personen- schaden ³⁾	mit nur Sach- schaden zusammen		
Schleswig-Holstein	1 871	546	1 325	542	783	16	667	+ 11,8	- 21,4	+ 35,3	- 46,7	- 20,3
Hamburg	2 602	600	2 002	724	1 278	15	710	- 17,1	- 33,1	- 10,6	- 51,6	- 33,9
Niedersachsen	4 740	1 774	2 966	1 054	1 912	87	2 158	- 13,6	- 28,5	- 1,3	- 31,0	- 25,9
Bremen	819	257	562	232	330	5	278	- 1,1	- 12,9	+ 5,4	- 50,0	- 16,0
Nordrhein-Westfalen	15 802	5 243	10 559	3 342	7 217	210	6 513	+ 2,8	- 26,4	+ 28,0	- 30,2	- 25,7
Hessen	5 038	1 485	3 553	1 365	2 188	70	1 813	+ 4,2	- 23,7	+ 23,0	- 10,3	- 25,0
Rheinland-Pfalz	2 842	1 047	1 795	676	1 119	45	1 299	+ 12,6	- 17,8	+ 43,5	- 23,7	- 18,7
Baden-Württemberg	6 789	2 178	4 611	2 568	2 043	90	2 824	+ 12,8	- 26,0	+ 50,0	- 32,3	- 23,7
Bayern	8 281	2 586	5 695	1 972	3 723	101	3 246	+ 14,2	- 29,2	+ 58,2	- 42,6	- 28,5
BG: März 1958	48 784	15 716	33 068	12 475	20 593	639	19 508	+ 3,5	- 26,2	+ 28,1	- 32,3	- 25,5
BG: Jan.-März 1958	143 935	45 587	98 348	38 776	59 572	1 911	56 467					
BG: Jan.-März 1957	129 605	53 188	76 417	30 638	45 779	2 439	64 888					
Außerdem:												
Saarland März 1958	794	323	471	192	279	14	393	- 4,7	- 23,6	+ 14,9	- 12,5	- 28,8
Berlin(West)März 58	2 145	613	1 532	375	1 157	14	704	- 21,9	- 35,6	- 14,6	- 51,7	- 37,1

1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.
2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im März 1958 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber März 57 in vH		
	insgesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 235	-	1 235	+ 58,5	-	+ 58,5
Unfälle auf einer Bundesstraße	14 823	10 387	4 436	+ 0,8	- 6,5	+ 23,6
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	9 898	6 600	3 298	+ 2,2	- 6,7	+ 26,6
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	2 557	1 569	988	- 0,4	- 4,9	+ 7,7
Unfälle auf einer anderen Straße	20 271	19 429	842	+ 4,5	+ 3,9	+ 21,0
zusammen	48 784	37 985	10 799	+ 3,5	- 1,4	+ 25,7
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einführung	14 833	13 756	1 077	- 5,0	- 5,8	+ 5,4
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang mit Schranken	157	106	51	- 0,6	- 10,9	+ 30,8
ohne Schranken	102	64	38	+ 5,2	- 1,5	+ 18,8
Unfälle auf einer Kuppe	276	95	181	+ 43,8	+ 17,3	+ 63,1
Unfälle in einer Kurve	5 583	3 123	2 460	+ 36,3	+ 30,2	+ 44,8

4. Straßenverkehrsunfälle im März 1958 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber März 57 in vH		
	insgesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	19 642	16 001	3 641	+ 10,1	+ 3,8	+ 50,1
Auffahren eines Fahrzeuges	20 161	15 627	4 534	+ 12,4	+ 8,5	+ 28,3
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	4 791	3 516	1 275	- 7,7	- 6,6	+ 15,2
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 727	5 634	1 093	+ 26,9	+ 18,6	+ 98,7
auf ein parkendes Fahrzeug	3 867	3 661	206	+ 25,0	+ 22,3	+ 108,1
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	4 776	2 816	1 960	+ 2,2	- 2,8	+ 10,2
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 148	3 552	596	- 25,7	- 28,2	- 6,4
Unfall anderer Art	4 833	2 805	2 028	- 16,1	- 25,5	+ 1,9
zusammen	48 784	37 985	10 799	+ 3,5	- 1,4	+ 25,7

5. Straßenverkehrsunfälle im März 1958 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Unfälle		Veränderung März 1958 gegenüber März 1957 in vH
	März 1958	dagegen im März 1957	
Unfälle mit Personenschaden	15 716	21 304	- 26,2
davon: mit Getöteten 1)	..... 609	.....	.....
" Schwerverletzten 2)	..... 6 348	.....	.....
" Leichtverletzten 3)	..... 8 759	.....	.....
Unfälle mit nur Sachschaden	33 068	25 820	+ 28,1
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 12 475	..... 9 384	+ 32,9
von DM 200,- und weniger	..... 20 593	..... 16 436	+ 25,3
zusammen	48 784	47 124	+ 3,5

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete.- 3) Teilweise auch mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.

6. An Straßenverkehrsunfällen im März 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im März 1958	dagegen im März 1957	Veränderung März 1958 gegenüber März 1957 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige in März 1958
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	4 729	8 633	- 45,2	119
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	2 058	2 924	- 29,6	28
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraft- wagen), auch mit Anhänger	51 858	42 053	+ 23,3	1 789
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 855	1 247	+ 48,8	24
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	77	84	- 8,3	1
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	16 742	13 413	+ 24,8	680
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zufahrzeuges</u> :				
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger				
(bis 3 500 kg	5 709	4 995	+ 14,3	107
(von 3 501 bis 9 000 kg	4 940	3 434	+ 43,9	97
(von 9 001 und mehr kg	1 200	903	+ 32,9	14
(ohne Angaben	737	448	+ 64,5	272
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger				
(bis 3 500 kg	245	289	- 15,2	3
(von 3 501 bis 9 000 kg	1 164	1 064	+ 9,4	23
(von 9 001 und mehr kg	2 432	2 077	+ 17,1	34
(ohne Angaben	315	203	+ 55,2	130
Sattelschlepper	272	171	+ 59,1	12
Andere Zugmaschinen	940	820	+ 14,6	26
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	216	257	- 16,0	71
Kraftfahrzeuge zusammen	78 747	69 602	+ 13,1	2 750
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 172	1 257	- 6,8	1
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	106	95	+ 11,6	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	3 853	5 146	- 25,1	98
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	3 710	5 687	- 34,8	67
Fußgänger	5 371	7 377	- 27,2	38
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitzen)	347	462	- 24,9	12
Handwagen und Handkarren	110	154	- 28,6	3
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	426	635	- 32,9	1
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	245	268	- 8,6	128
Verkehrsteilnehmer insgesamt	94 087	90 683	+ 3,8	3 098

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im März 1958
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Anzahl der Fahrzeuge		
	insgesamt im Marz 1958	dagegen im Marz 1957	Veränderung Marz 1958 gegenüber Marz 1957 in vH
Zivilkraftfahrzeuge			
Deutschland	77 503	70 809	+ 9,5
Schweden	22	16	+ 37,5
Norwegen	6	2	+200,0
Danemark	31	46	- 32,6
Großbritannien	189	115	+ 64,3
Niederlande	188	130	+ 44,6
Belgien/Luxemburg	138	114	+ 21,1
Frankreich	168	136	+ 23,5
Schweiz	90	70	+ 28,6
Italien	35	13	+169,2
Österreich	79	46	+ 71,7
USA	1 385	1 329	+ 4,2
Übriges Ausland	92	102	- 9,8
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	79 926	72 928	+ 9,6
Militarkraftfahrzeuge			
Deutschland	337	120	+180,8
Ausland	1 341	1 180	+ 13,6
Militarkraftfahrzeuge zusammen	1 678	1 300	+ 29,1
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	996	520	+ 91,5
Kraftfahrzeuge insgesamt	82 600	74 748	+ 10,5

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Anzahl der Kraftfahrzeugführer			Veränderung März 1958 gegenüber Marz 1957 in vH	
	mannlich	weiblich	insgesamt im Marz 1958		
unter 18 Jahre	700	11	711	885	- 19,7
18 bis " 25 "	17 192	698	17 890	16 996	+ 5,3
25 " " 35 "	21 678	934	22 612	20 211	+ 11,9
35 " " 45 "	15 731	1 069	16 800	14 674	+ 14,5
45 " " 55 "	13 657	592	14 249	12 343	+ 15,4
55 " " 65 "	5 680	182	5 862	5 053	+ 16,0
65 und mehr Jahre	996	23	1 019	958	+ 5,3
Alle Altersklassen	75 634	3 509	79 143	71 130	+ 11,3
ohne Angaben . . . . .	.	.	3 457	3 618	- 4,5
zusammen	.	.	82 600	74 748	+ 10,5

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im März 1958

a) Ursachen bei Fahrern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Fahrern von						
	Anzahl	Veränderung gegenüber März 1957 in vH	Kraft- radern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	6 573	- 15,8	370	4 403	56	984	333	382	45
Falsches Einbiegen oder Wenden	4 536	- 4,9	213	2 443	90	1 136	224	375	55
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	8 688	- 3,4	668	4 536	294	2 286	389	259	256
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 918	+ 70,0	189	2 246	126	1 077	127	110	43
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	307	- 24,6	29	180	3	45	25	21	4
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	98	- 38,0	21	43	1	5	13	13	2
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	513	- 32,5	44	209	4	113	41	95	7
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	513	+ 3,6	94	293	9	71	27	12	7
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	43	- 24,6	5	22	1	8	4	3	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	75	- 50,7	2	58	-	12	1	-	2
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	192	+ 1,1	25	86	1	67	7	4	2
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 078	+ 4,9	341	2 291	67	928	211	199	41
Verkehrswidriges Parken	381	+ 46,0	12	214	7	108	6	12	22
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	8 414	+ 26,7	880	5 406	89	1 543	270	91	45
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 980	+ 25,1	515	3 646	105	1 298	211	94	111
Unachtsames Öffnen der Wagentür	331	- 13,1	-	254	3	73	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 443	+ 15,0	42	1 887	57	1 308	33	46	70
Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 526	- 31,5	403	1 313	8	252	355	187	8
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	206	- 35,6	16	95	1	75	18	1	-
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	86	- 38,1	6	28	1	12	16	17	6
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	2 472	- 1,6	226	1 309	31	488	156	148	114
zusammen	53 373	+ 3,2	4 101	31 052	954	11 889	2 467	2 069	841
Veränderung gegenüber März 1957 in vH	+ 3,2	-	- 43,3	+ 21,7	+ 44,3	+ 18,7	- 35,0	- 41,4	- 13,4

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im März 1958

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Anzahl	Veränderung gegenüber März 1957 in vH	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- radern	son- stigen Fahr- zeugen
Mangel an den Bremsen	274	- 34,8	28	100	5	100	20	12	9
Mangel an der Lenkung	41	- 41,4	3	20	1	13	1	1	2
Mangel an Achsen, Federn und Rädern	80	- 28,6	2	21	2	43	7	2	3
Mängel an der Bereifung	237	+ 31,7	13	150	3	69	2	-	-
Mängel an der Zugvorrichtung	66	- 34,0	5	8	2	45	1	1	4
Mangel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	136	- 41,6	5	18	-	32	18	40	23
Mangel oder Versagen der Fahrt- richtungsanzeiger	21	- 27,6	-	7	-	14	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselsqualm	1	- 50,0	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	169	- 9,1	15	48	4	51	16	18	17
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	224	- 12,5	4	23	-	165	8	12	12
zusammen	1 249	- 21,3	75	395	17	533	73	86	70
Veränderung gegenüber März 1957 in vH	-21,3	-	-52,8	+2,1	+0,0	-20,4	-31,1	-43,0	-28,6

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Anzahl	Veränderung gegenüber März 1957 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	140	- 19,5	51	89
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	89	- 28,2	22	67
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	2 731	- 26,8	1 290	1 441
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	84	- 22,2	30	54
Spielen auf der Fahrbahn	420	- 35,0	401	19
Benutzen der falschen Straßenseite	258	- 24,6	24	234
Alkoholeinfluß	298	- 39,2	3	295
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	52	- 24,6	3	49
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	252	- 23,9	90	162
zusammen	4 324	- 28,1	1 914	2 410
Veränderung gegenüber März 1957 in vH	-28,1	-	-25,3	-30,2

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8 Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im März 1958

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber März 1957 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	162	- 53,8
durch Schnee oder Eis	10 467	+))
durch Regen	680	- 70,4
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	270	- 16,7
Wechsel der Fahrbahndecke	44	- 35,3
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	661	+ 8,2
durch Bauarbeiten bedingt	169	- 22,1
Unzureichende Beschilderung der Straße	18	- 35,7
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	25	- 28,6
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	113	+ 1,8
zusammen	12 609	+ 197,7
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	127	- 31,7
starken Regen, Hagel, Schneegestöber	1 170	+ 296,6
blendende Sonne	79	- 44,4
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	53	+ 6,0
zusammen	1 429	+ 112,3
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	461	- 31,3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	173	- 20,3
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	7	- 53,3
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	1	- 50,0
Sonstige Unfallursachen	213	- 9,4
zusammen	855	- 25,0
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8. a) bis 8. d))	73 839	+ 13,0

+) Bemerkung zu Spalte 2: Im März 1957 betrug die Zahl der Unfallursache "Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Schnee oder Eis" 122.

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im März 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte		Getötete *) und Verletzte zusammen	
		zusammen	Schwer- verletzte 1)		Leicht- verletzte 2)
Männliche Personen					
Führer von					
Krafträdern	93	3 009	1 259	1 750	3 102
Personenkraftwagen	77	2 588	807	1 781	2 665
Kraftomnibusse	1	13	2	11	14
Lastkraftwagen	17	375	126	249	392
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	13	4	9	16
Mopeds	53	2 035	828	1 207	2 088
Fahrrädern	34	1 541	561	980	1 575
sonstigen Fahrzeugen	6	71	33	38	77
Fahrzeugführer zusammen	284	9 645	3 620	6 025	9 929
Mitfahrer von					
Krafträdern	15	418	175	243	433
Personenkraftwagen	41	1 468	522	946	1 509
Kraftomnibussen	-	65	14	51	65
Lastkraftwagen	3	271	86	185	274
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	5	3	2	7
Mopeds	1	13	6	7	14
Fahrrädern	1	7	2	5	8
sonstigen Fahrzeugen	1	102	30	72	103
Mitfahrer zusammen	64	2 349	838	1 511	2 413
Führer und Mitfahrer von					
Krafträdern	108	3 427	1 434	1 993	3 535
Personenkraftwagen	118	4 056	1 329	2 727	4 174
Kraftomnibussen	1	78	16	62	79
Lastkraftwagen	20	646	212	434	666
sonstigen Kraftfahrzeugen	5	18	7	11	23
Mopeds	54	2 048	834	1 214	2 102
Fahrrädern	35	1 548	563	985	1 583
sonstigen Fahrzeugen	7	173	63	110	180
Führer und Mitfahrer zusammen	348	11 994	4 458	7 536	12 342
Fußgänger	157	2 445	1 133	1 312	2 602
Andere Personen	-	12	5	7	12
Insgesamt	505	14 451	5 596	8 855	14 956

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im März 1958 getotete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getotete *)	Verletzte			Getotete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Weibliche Personen</u>					
Führer von					
Krafträdern	-	34	10	24	34
Personenkraftwagen	3	254	96	158	257
Kraftomnibussen	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen	-	6	2	4	6
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-
Mopeds	-	77	34	43	77
Fahrrädern	11	524	191	333	535
sonstigen Fahrzeugen	1	10	1	9	11
Fahrzeugsführer zusammen	15	905	334	571	920
Mitfahrer von					
Krafträdern	8	332	121	211	340
Personenkraftwagen	28	1 633	598	1 035	1 661
Kraftomnibussen	-	95	13	82	95
Lastkraftwagen	3	62	21	41	65
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-
Mopeds	-	4	2	2	4
Fahrrädern	-	8	5	3	8
sonstigen Fahrzeugen	2	100	25	75	102
Mitfahrer zusammen	41	2 234	785	1 449	2 275
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	8	366	131	235	374
Personenkraftwagen	31	1 887	694	1 193	1 918
Kraftomnibussen	-	95	13	82	95
Lastkraftwagen	3	68	23	45	71
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-
Mopeds	-	81	36	45	81
Fahrrädern	11	532	196	336	543
sonstigen Fahrzeugen	3	110	26	84	113
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	56	3 139	1 119	2 020	3 195
Fußgänger	77	1 916	853	1 063	1 993
Andere Personen	1	2	1	1	3
Insgesamt	134	5 057	1 973	3 084	5 191

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im März 1958 getötete*) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete*)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Männliche und weibliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftradern	93	3 043	1 269	1 774	3 136
Personenkraftwagen	80	2 842	903	1 939	2 922
Kraftomnibussen	1	13	2	11	14
Lastkraftwagen	17	381	128	253	398
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	13	4	9	16
Mopeds	53	2 112	862	1 250	2 165
Fahrradern	45	2 065	752	1 313	2 110
sonstigen Fahrzeugen	7	81	34	47	88
Fahrzeugführer zusammen	299	10 550	3 954	6 596	10 849
Mitfahrer von					
Kraftradern	23	750	296	454	773
Personenkraftwagen	69	3 101	1 120	1 981	3 170
Kraftomnibussen	-	160	27	133	160
Lastkraftwagen	6	333	107	226	339
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	5	3	2	7
Mopeds	1	17	8	9	18
Fahrradern	1	15	7	8	16
sonstigen Fahrzeugen	3	202	55	147	205
Mitfahrer zusammen	105	4 583	1 623	2 960	4 688
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Kraftradern	116	3 793	1 565	2 228	3 909
Personenkraftwagen	149	5 943	2 023	3 920	6 092
Kraftomnibussen	1	173	29	144	174
Lastkraftwagen	23	714	235	479	737
sonstigen Kraftfahrzeugen	5	18	7	11	23
Mopeds	54	2 129	870	1 259	2 183
Fahrradern	46	2 080	759	1 321	2 126
sonstigen Fahrzeugen	10	283	89	194	293
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	404	15 133	5 577	9 556	15 537
Fußgänger	234	4 361	1 986	2 375	4 595
Andere Personen	1	14	6	8	15
Insgesamt	639	19 508	7 569	11 939	20 147
Veränderung gegenüber März 1957 in vH	- 32,3	- 25,5	- 30,6	- 21,8	- 25,7

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im März 1958

Gemeinde-Größenklasse 1) Großstadt 2)	Unfälle		Getotete 3)		Verletzte	
	März 1958	März 1957	März 1958	März 1957	März 1958	März 1957
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	2 602	3 137	15	31	710	1 074
München	1 678	1 711	12	18	525	876
Köln	1 164	1 246	16	8	405	564
Essen	840	754	11	18	221	368
Düsseldorf	984	955	11	8	337	397
Frankfurt a.M.	1 354	1 451	9	12	385	562
Dortmund	763	815	3	10	294	435
Stuttgart	811	704	7	7	224	295
Hannover	601	792	8	6	248	362
Bremen	688	695	5	9	243	289
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	570	660	2	13	252	402
Nürnberg	479	547	1	6	163	273
Wuppertal	515	466	5	4	133	219
Gelsenkirchen	349	399	3	8	138	215
Bochum	374	353	7	9	127	216
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	525	504	9	7	217	249
Kiel	266	277	1	3	75	129
Wiesbaden	422	407	2	2	116	161
Oberhausen	292	217	2	6	163	143
Braunschweig	294	355	5	7	108	183
Lübeck	229	221	2	2	73	105
Karlsruhe	179	249	2	3	114	149
Augsburg	230	227	3	2	87	105
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	272	274	4	5	133	147
Kassel	257	229	1	3	69	80
Hagen	229	209	1	1	59	90
Bielefeld	157	210	2	3	48	106
Mühlheim/Ruhr	198	204	3	1	79	107
Solingen	178	156	1	2	66	95
Münster	175	226	1	2	72	125
Aachen	247	231	1	1	85	83
Ludwigshafen a.Rh.	148	147	3	2	82	90
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	188	183	1	-	64	107
Bonn	267	262	1	1	69	87
Bremerhaven	131	133	-	1	34	42
Freiburg	184	180	1	3	82	119
Osnabrück	138	176	2	2	69	105
Darmstadt	191	214	3	3	73	109
Recklinghausen	138	133	1	3	55	77
Heidelberg	248	210	-	1	87	75
Regensburg	133	104	-	2	51	61
Mainz	174	159	5	2	73	83
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Remscheid	152	109	1	4	44	58
Oldenburg	117	163	-	4	60	67
Herne	98	97	1	-	40	58
Bottrop	101	99	2	-	38	73
Offenbach a.M.	142	165	1	5	42	84
Würzburg	158	177	4	-	46	82
Hanne-Eickel	82	86	-	3	37	57
In Großstädten zusammen	20 712	21 678	181	253	7 015	10 038
Außerdem: Saarbrücken	221	229	2	2	65	95
Berlin (West)	2 145	2 746	14	29	704	1 119

1) Nach dem Stande vom 30.6.1957.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-

3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Straßenverkehrsunfälle im März 1958 nach der Art des Unfalles
und der Art des Schadens

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle						
	insgesamt		mit Personenschaden und Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	19 642	40,3	11 811	41,9	7 831	38,0	39,9
Auffahren eines Fahrzeuges	20 161	41,3	8 977	31,8	11 184	54,3	55,5
davon: auf ein voranfahrendes Fahrzeug	4 791	9,8	2 235	7,9	2 556	12,4	53,4
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 727	13,8	2 560	9,1	4 167	20,2	61,9
auf ein parkendes Fahrzeug	3 867	7,9	1 107	3,9	2 760	13,4	71,4
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	4 776	9,8	3 075	10,9	1 701	8,3	35,6
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 148	8,5	3 857	13,7	291	1,4	7,0
Unfall anderer Art	4 833	9,9	3 546	12,6	1 287	6,3	26,6
zusammen	48 784	100	28 191	100	20 593	100	42,2
davon: innerhalb geschlossener Ortslage	37 985	77,9	20 237	71,8	17 748	86,2	46,7
außerhalb geschlossener Ortslage	10 799	22,1	7 954	28,2	2 845	13,8	26,3

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

12. An Straßenverkehrsunfällen im März 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer
nach der Art des Schadens

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und an Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Kraftrader und Kraftroller (ohne Mopeds), auch mit Beiwagen	6 787	7,2	4 737	8,8	2 050	5,1	30,2
Personenkraftwagen (einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	51 858	55,1	27 224	50,3	24 634	61,7	47,5
Kraft- und Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	1 932	2,1	970	1,8	962	2,4	49,8
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	16 742	17,8	9 006	16,6	7 736	19,4	46,2
davon: Fahrzeuge ohne Anhänger	12 586	13,4	6 328	11,7	6 258	15,7	49,7
Fahrzeuge mit Anhänger	4 156	4,4	2 678	4,9	1 478	3,7	35,6
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	1 212	1,3	662	1,2	550	1,4	45,4
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	216	0,2	83	0,2	133	0,3	61,6
Kraftfahrzeuge zusammen	78 747	83,7	42 682	78,9	36 065	90,3	45,8
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 172	1,2	613	1,1	559	1,4	47,7
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	106	0,1	85	0,2	21	0,1	19,8
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	3 853	4,1	2 727	5,0	1 126	2,8	29,2
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	3 710	3,9	2 573	4,7	1 137	2,8	30,6
Fußgänger	5 371	5,7	4 956	9,2	415	1,0	7,7
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	347	0,4	165	0,3	182	0,5	52,4
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	426	0,5	214	0,4	212	0,5	49,8
Handwagen und Handkarren	110	0,1	44	0,1	66	0,2	60,0
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	245	0,3	75	0,1	170	0,4	69,4
Verkehrsteilnehmer insgesamt	94 087	100	54 134	100	39 953	100	42,5

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen im März 1958
nach der Art des Schadens

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	53 373	72,3	31 311	69,0	22 062	77,5	41,3
davon:							
Nichtbeachten der Vorfahrt	6 573	8,9	4 565	10,0	2 008	7,0	30,5
Falsches Einbiegen oder Wenden	4 536	6,1	2 401	5,3	2 135	7,5	47,1
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	8 688	11,8	4 109	9,1	4 579	16,1	52,7
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 918	5,3	2 429	5,4	1 489	5,2	38,0
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	513	0,7	298	0,7	215	0,8	41,9
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 078	5,5	2 887	6,4	1 191	4,2	29,2
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	8 414	11,4	6 379	14,0	2 035	7,1	24,2
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 980	8,1	2 281	5,0	3 699	13,0	61,9
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 443	4,7	911	2,0	2 532	8,9	73,5
Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 526	3,4	1 991	4,4	535	1,9	21,2
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	4 704	6,4	3 060	6,7	1 644	5,8	34,9
b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	1 249	1,7	875	1,9	374	1,3	29,9
c) Ursachen bei Fußgängern	4 324	5,8	3 963	8,7	361	1,3	8,3
davon:							
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 960	4,0	2 716	6,0	244	0,9	8,2
Spielen auf der Fahrbahn	424	0,6	386	0,8	34	0,1	8,1
Benutzen der falschen Straßenseite	258	0,3	235	0,5	23	0,1	8,9
Alkoholeinfluß	298	0,4	265	0,6	33	0,1	11,1
Andere Ursachen bei Fußgängern	388	0,5	361	0,8	27	0,1	7,0
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen	12 609	17,1	7 835	17,3	4 774	16,8	37,9
davon:							
Glatte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	162	0,2	115	0,3	47	0,2	29,0
durch Schnee oder Eis	10 467	14,2	6 431	14,2	4 036	14,2	38,6
durch Regen	680	0,9	467	1,0	213	0,7	31,3
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	830	1,1	497	1,1	333	1,2	40,1
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen	470	0,7	325	0,7	145	0,5	30,9
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	1 429	1,9	952	2,1	477	1,7	33,4
f) Andere Unfallursachen	855	1,2	447	1,0	408	1,4	47,7
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))	73 839	100	45 383	100	28 456	100	38,5

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

14. Straßenverkehrsunfälle im 1. Vierteljahr 1958 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- to-2) tete	Ver- letz- te	Veränderung gegenüber 1. Vj. 1957 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle				
			zu- sam- men	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden zusammen	Ge- to-2) tete	Ver- letz- te
Schleswig-Holstein	5 641	1 606	4 035	1 764	2 271	56	1 952	+ 22,4	- 9,9	+ 42,8	- 34,9	- 7,9
Hamburg	8 372	1 798	6 574	2 513	4 061	43	2 089	- 1,7	- 26,8	+ 8,5	- 53,3	- 27,1
Niedersachsen	15 344	5 452	9 892	3 830	6 062	262	6 669	+ 5,8	- 14,1	+ 21,3	- 24,5	- 11,2
Bremen	2 476	738	1 738	764	974	16	811	+ 8,3	- 13,3	+ 21,0	- 48,4	- 16,7
Nordrhein-Westfalen	44 946	15 570	29 376	9 487	19 889	675	19 010	+ 5,0	- 16,3	+ 21,4	- 22,3	- 15,7
Hessen	14 255	4 155	10 100	4 020	6 080	162	5 130	+ 8,2	- 13,3	+ 20,5	- 7,4	- 13,2
Rheinland-Pfalz	8 242	2 876	5 366	2 179	3 187	123	3 617	+ 18,6	- 6,6	+ 38,6	- 22,2	- 6,3
Baden-Württemberg	19 969	5 890	14 079	8 020	6 059	248	7 572	+ 21,3	- 12,6	+ 44,9	- 23,2	- 10,1
Bayern	24 690	7 502	17 188	6 199	10 989	326	9 617	+ 21,6	- 12,1	+ 45,9	- 8,9	- 10,0
Bundesgebiet	143 935	45 587	98 348	38 776	59 572	1 911	56 467	+ 11,1	- 14,3	+ 28,7	- 21,7	- 13,0
Außerdem:												
Saarland	2 361	935	1 426	597	829	42	1 200	+ 6,7	- 8,1	+ 19,3	- 25,0	- 7,3
Berlin (West)	6 670	1 870	4 800	1 261	3 539	44	2 212	+ 4,5	- 21,9	+ 20,3	- 42,9	- 20,9

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

15. Straßenverkehrsunfälle im 1. Vierteljahr 1958 nach der Straßenklasse

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber 1. Vj. 1957 in vH		
	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb
		geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage
Unfälle auf einer Bundesautobahn	3 452	-	3 452	+ 45,1	-	+ 48,1
Unfälle auf einer Bundesstraße	44 996	31 058	13 938	+ 3,3	+ 1,0	+ 29,0
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	29 934	19 865	10 069	+ 10,2	+ 3,0	+ 28,0
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	7 515	4 518	2 997	+ 7,2	+ 0,9	+ 18,5
Unfälle auf einer anderen Straße	58 038	55 618	2 420	+ 12,6	+ 11,7	+ 37,3
zusammen	143 935	111 059	32 876	+ 11,1	+ 6,5	+ 30,0

16. Straßenverkehrsunfälle im 1. Vierteljahr 1958 nach der Art des Schadens

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Veränderung 1. Vj. 1958 gegenüber 1. Vj. 1957 in vH
	im 1. Vj. 1958	dagegen im 1. Vj. 1957	
Unfälle mit Personenschaden	45 587	53 188	- 14,3
davon: mit Getöteten 1)	..... 1 804	.....	.
" Schwerverletzten 2)	..... 18 594	.....	.
" Leichtverletzten 3)	..... 27 189	.....	.
Unfälle mit nur Sachschaden	98 348	76 417	+ 28,7
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 38 776	..... 50 638	+ 26,6
von DM 200,- und weniger	..... 59 572	..... 45 779	+ 30,1
zusammen	143 935	129 605	+ 11,1

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.

17. An Straßenverkehrsunfällen im 1. Vierteljahr 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im 1. Vj. 1958	dagegen im 1. Vj. 1957	Veränderung 1. Vj. 1958 gegenüber 1. Vj. 1957 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Fluchtige im 1. Vj. 1958
Kraftrader (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	11 968	17 962	- 33,4	332
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	4 995	6 047	- 17,4	77
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraft- wagen), auch mit Anhänger	153 367	122 969	+ 24,7	5 388
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	5 445	3 997	+ 36,2	66
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	255	224	+ 13,8	3
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	51 397	42 115	+ 22,0	2 077
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
(bis 3 500 kg	17 275	15 744	+ 9,7	356
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	15 089	11 251	+ 34,1	306
(von 9 001 und mehr kg	3 630	2 831	+ 28,2	49
(ohne Angaben	2 096	1 056	+ 98,5	769
(bis 3 500 kg	843	1 143	- 26,3	32
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	3 762	3 288	+ 14,4	86
(von 9 001 und mehr kg	7 823	6 322	+ 23,7	111
(ohne Angaben	879	480	+ 83,1	368
Sattelschlepper	853	566	+ 50,7	36
Andere Zugmaschinen	2 499	2 303	+ 8,5	58
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	797	808	- 1,4	283
Kraftfahrzeuge zusammen	231 576	196 991	+ 17,6	8 320
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	3 649	3 638	+ 0,3	4
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	345	312	+ 10,6	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	10 840	12 007	- 9,7	260
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	10 589	13 223	- 19,9	226
Fußgänger	16 169	18 804	- 14,0	131
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	969	1 232	- 21,4	20
Handwagen und Handkarren	363	470	- 22,8	5
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 313	1 612	- 18,5	1
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	760	797	- 4,6	344
Verkehrsteilnehmer insgesamt	276 573	249 086	+ 11,0	9 311

18. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im 1. Vierteljahr 1958
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Anzahl der Fahrzeuge		
	insgesamt im 1. Vj. 1958	dagegen im 1. Vj. 1957	Veränderung 1. Vj. 1958 gegenüber 1. Vj. 1957 in vH
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>			
Deutschland	226 935	197 522	+ 14,9
Schweden	38	40	- 5,0
Norwegen	15	8	+ 87,5
Danemark	98	90	+ 8,9
Großbritannien	460	310	+ 48,4
Niederlande	573	378	+ 51,6
Belgien/Luxemburg	388	279	+ 39,1
Frankreich	488	320	+ 52,5
Schweiz	239	156	+ 51,3
Italien	103	38	+171,1
Osterreich	226	134	+ 68,7
USA	4 250	3 893	+ 9,2
Übriges Ausland	224	249	- 10,0
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	234 037	203 419	+ 15,1
<u>Militarkraftfahrzeuge</u>			
Deutschland	1 027	351	+192,6
Ausland	4 444	3 711	+ 19,8
Militarkraftfahrzeuge zusammen	5 471	4 062	+ 34,7
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	2 908	1 517	+ 91,7
Kraftfahrzeuge insgesamt	242 416	208 998	+ 16,0

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Anzahl der Kraftfahrzeugführer				Veränderung 1. Vj. 1958 gegenüber 1. Vj. 1957 in vH
	männlich	weiblich	insgesamt im 1. Vj. 1958	dagegen im 1. Vj. 1957	
unter 18 Jahre	1 944	29	1 973	1 919	+ 2,8
18 bis " 25 "	48 495	1 965	50 460	42 821	+ 17,8
25 " " 35 "	65 158	2 684	67 842	58 521	+ 15,9
35 " " 45 "	46 842	2 877	49 719	43 145	+ 15,2
45 " " 55 "	40 666	1 722	42 388	35 944	+ 17,9
55 " " 65 "	16 286	488	16 774	14 411	+ 16,4
65 und mehr Jahre	2 809	57	2 866	2 626	+ 9,1
Alle Altersklassen	222 200	9 822	232 022	19 387	+ 16,4
ohne Angaben .....	.	.	10 394	9 671	+ 8,1
zusammen	.	.	242 416	208 998	+ 16,0

19. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im 1. Vierteljahr 1958

Art der Ursache	Ursachen							insgesamt	
	bei Führern von Fahrzeugen bzw. bei Fahrzeugen							Anzahl	Veränderung gegenüber 1. Vj. 1957 in vH
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen		
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen darunter:	10 136	92 565	2 892	36 343	6 913	5 779	2 542	157 170	+ 13,1
Nichtbeachten der Vorfahrt	883	12 712	174	2 987	828	1 082	197	18 863	- 10,3
Falsches Einbiegen oder Wenden	479	6 662	234	3 086	529	984	151	12 125	+ 1,2
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	1 662	13 099	805	6 767	1 192	688	728	24 941	+ 6,8
Fehler beim Begegnungsverkehr	515	6 868	403	3 526	355	313	122	12 102	+ 74,0
Unterlassen der vom Fahrzeug- führer zu gebenden Zeichen	98	559	9	310	116	301	29	1 422	- 20,3
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	907	6 945	207	2 878	606	575	145	12 263	+ 16,6
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	2 194	17 808	344	5 334	774	226	125	26 805	+ 24,0
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	1 051	10 627	341	4 077	494	215	298	17 103	+ 35,5
Unachtsames Zurückfahren, un- achtsames Ein- und Ausfahren	100	5 302	164	3 556	80	113	211	9 526	+ 22,8
Fahrer unter Alkoholeinfluß	1 129	4 300	16	780	1 085	575	36	7 921	- 9,5
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	186	1 137	46	1 509	242	284	253	3 657	- 17,3
c) Ursachen bei Fußgängern								12 722	- 17,0
darunter:									
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn								8 328	- 18,7
Spielen auf der Fahrbahn								1 080	- 18,6
Alkoholeinfluß								1 161	- 17,7
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen								44 653	+ 70,2
darunter:									
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.								518	- 38,8
durch Schnee oder Eis								36 274	+165,7
durch Regen								4 217	- 46,0
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)								2 252	- 2,4
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen								6 125	+ 74,3
f) Andere Unfallursachen								2 604	- 10,2
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))								226 931	+ 18,6

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

20. Bei Straßenverkehrsunfällen im 1. Vierteljahr 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
Männliche Personen					
Fahrer von					
Kraftträdern	271	7 671	3 131	4 540	7 942
Personenkraftwagen	220	8 294	2 652	5 642	8 514
Kraftomnibussen	3	56	10	46	59
Lastkraftwagen	41	1 244	394	850	1 285
sonstigen Kraftfahrzeugen	6	28	8	20	34
Mopeds	152	5 666	2 361	3 305	5 818
Fahrrädern	126	4 481	1 676	2 805	4 607
sonstigen Fahrzeugen	12	218	82	136	230
Fahrzeugfahrer zusammen	831	27 658	10 314	17 344	28 489
Mitfahrer von					
Kraftträdern	36	1 020	404	616	1 056
Personenkraftwagen	119	4 437	1 585	2 852	4 556
Kraftomnibussen	6	248	49	199	254
Lastkraftwagen	29	765	272	493	794
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	23	6	17	25
Mopeds	2	27	13	14	29
Fahrrädern	1	27	9	18	28
sonstigen Fahrzeugen	3	207	56	151	210
Mitfahrer zusammen	198	6 754	2 391	4 360	6 952
Fahrer und Mitfahrer von					
Kraftträdern	307	8 691	3 535	5 156	8 998
Personenkraftwagen	339	12 731	4 237	8 494	13 070
Kraftomnibussen	9	304	59	245	313
Lastkraftwagen	70	2 009	666	1 343	2 079
sonstigen Kraftfahrzeugen	8	51	14	37	59
Mopeds	154	5 693	2 374	3 319	5 847
Fahrrädern	127	4 508	1 685	2 823	4 635
sonstigen Fahrzeugen	15	425	138	287	440
Führer und Mitfahrer zusammen	1 029	34 412	12 708	21 704	35 441
Fußgänger	493	7 428	3 550	3 878	7 921
Andere Personen	1	36	15	21	37
Insgesamt	1 523	41 876	16 273	25 603	43 399

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

noch: 20. Bei Straßenverkehrsunfällen im 1. Vierteljahr 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
Weibliche Personen					
Führer von					
Krafträdern	-	77	30	47	77
Personenkraftwagen	8	790	331	459	798
Kraftomnibussen	-	4	1	3	4
Lastkraftwagen	-	22	11	11	22
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-
Mopeds	1	213	98	115	214
Fahrrädern	36	1 490	550	940	1 526
sonstigen Fahrzeugen	1	26	7	19	27
Fahrzeugführer zusammen	46	2 622	1 028	1 594	2 668
Mitfahrer von					
Krafträdern	18	729	271	458	747
Personenkraftwagen	82	4 782	1 809	2 973	4 864
Kraftomnibussen	-	300	56	244	300
Lastkraftwagen	9	197	76	121	206
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	7	1	6	7
Mopeds	-	11	6	5	11
Fahrrädern	-	18	10	8	18
sonstigen Fahrzeugen	3	254	72	182	257
Mitfahrer zusammen	112	6 298	2 301	3 997	6 410
Führer und Mitfahrer von					
Krafträdern	18	806	301	505	824
Personenkraftwagen	90	5 572	2 140	3 432	5 662
Kraftomnibussen	-	304	57	247	304
Lastkraftwagen	9	219	87	132	228
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	7	1	6	7
Mopeds	1	224	104	120	225
Fahrrädern	36	1 508	560	948	1 544
sonstigen Fahrzeugen	4	280	79	201	284
Führer und Mitfahrer zusammen	158	8 920	3 329	5 591	9 078
Fußgänger	229	5 662	2 594	3 068	5 891
Andere Personen	1	9	5	4	10
Insgesamt	388	14 591	5 928	8 663	14 979

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

noch: 20. Bei Straßenverkehrsunfällen im 1. Vierteljahr 1958 getötete*) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete*)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Männliche und weibliche Personen</u>					
Führer von					
Krafträdern	271	7 748	3 161	4 587	8 019
Personenkraftwagen	228	9 084	2 983	6 101	9 312
Kraftomnibussen	3	60	11	49	63
Lastkraftwagen	41	1 266	405	861	1 307
sonstigen Kraftfahrzeugen	6	28	8	20	34
Mopeds	153	5 879	2 459	3 420	6 032
Fahrrädern	162	5 971	2 226	3 745	6 133
sonstigen Fahrzeugen	13	244	89	155	257
Fahrzeugführer zusammen	877	30 280	11 342	18 938	31 157
Mitfahrer von					
Krafträdern	54	1 749	675	1 074	1 803
Personenkraftwagen	201	9 219	3 394	5 825	9 420
Kraftomnibussen	6	548	105	443	554
Lastkraftwagen	38	962	348	614	1 000
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	30	7	23	32
Mopeds	2	38	19	19	40
Fahrrädern	1	45	19	26	46
sonstigen Fahrzeugen	6	461	128	333	467
Mitfahrer zusammen	310	13 052	4 695	8 357	13 362
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	325	9 497	3 836	5 661	9 822
Personenkraftwagen	429	18 303	6 377	11 926	18 732
Kraftomnibussen	9	608	116	492	617
Lastkraftwagen	79	2 228	753	1 475	2 307
sonstigen Kraftfahrzeugen	8	58	15	43	66
Mopeds	155	5 917	2 478	3 439	6 072
Fahrrädern	163	6 016	2 245	3 771	6 179
sonstigen Fahrzeugen	19	705	217	488	724
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	1 187	43 332	16 037	27 295	44 519
Fußgänger	722	13 090	6 144	6 946	13 812
Andere Personen	2	45	20	25	47
Insgesamt	1 911	56 467	22 201	34 266	58 378
Veränderung gegenüber 1. Vj. 1957 in vH	- 21,7	- 13,0	- 17,3	- 9,9	- 13,3

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

21. Straßenverkehrsunfälle im 1. Vierteljahr 1958 nach der Art des Unfalles und der Art des Schadens

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle						
	insgesamt		mit Personenschaden und Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	56 899	39,5	34 325	40,7	22 573	37,9	39,7
Auffahren eines Fahrzeuges	60 304	41,9	28 090	33,3	32 214	54,1	53,4
davon: auf ein voranfahrendes Fahrzeug	13 730	9,5	6 543	7,8	7 187	12,1	52,3
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	19 822	13,8	7 971	9,4	11 851	19,9	59,8
auf ein parkendes Fahrzeug	11 256	7,8	3 633	4,3	7 623	12,8	67,7
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	15 496	10,8	9 943	11,8	5 553	9,3	35,8
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	12 256	8,5	11 371	13,5	885	1,5	7,2
Unfall anderer Art	14 476	10,1	10 576	12,5	3 900	6,5	26,9
zusammen	140 935	100	84 363	100	59 572	100	41,4
davon: innerhalb geschlossener Ortslage	111 059	77,2	60 067	71,2	50 992	85,6	45,9
außerhalb geschlossener Ortslage	32 876	22,8	24 296	28,8	8 580	14,4	26,1

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

22. An Straßenverkehrsunfällen im 1. Vj. 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schadens

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und an Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Krafträder und Kraftroller (ohne Mopeds), auch mit Beiwagen	10 963	6,1	11 967	7,4	4 996	4,4	29,5
Personenkraftwagen (einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	153 367	55,4	82 319	50,8	71 048	61,9	46,3
Kraft- und Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	5 700	2,1	2 924	1,8	2 776	2,4	48,7
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	51 397	18,6	28 420	17,6	22 977	20,0	44,7
davon: Fahrzeuge ohne Anhänger	38 000	13,8	19 701	12,2	18 389	16,0	48,3
Fahrzeuge mit Anhänger	13 397	4,8	8 719	5,4	4 588	4,0	34,5
Sattelschlepper und ander Zugmaschinen, auch mit Anhänger	3 352	1,2	1 909	1,2	1 443	1,3	43,0
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	797	0,3	339	0,2	458	0,4	57,5
Kraftfahrzeuge zusammen	231 576	83,7	127 878	79,0	103 698	90,4	44,8
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	3 649	1,3	1 892	1,2	1 757	1,5	48,2
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	345	0,1	268	0,2	57	0,0	16,5
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	10 840	3,9	7 692	4,8	3 148	2,7	29,0
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	10 589	3,8	7 532	4,6	3 057	2,7	28,9
Fußgänger	16 169	5,9	14 910	9,2	1 259	1,1	7,8
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	969	0,4	532	0,3	437	0,4	45,1
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 313	0,5	642	0,4	671	0,6	51,1
Handwagen und Handkarren	363	0,1	175	0,1	188	0,2	51,8
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	760	0,3	280	0,2	480	0,4	63,2
Verkehrsteilnehmer insgesamt	276 573	100	161 821	100	114 752	100	41,5

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

23. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen im 1. Vierteljahr 1958
nach der Art des Schadens

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen davon:	157 170	69,3	93 664	66,0	63 506	74,8	40,4
Nichtbeachten der Vorfahrt	18 863	8,3	12 802	9,0	6 061	7,1	32,1
Falsches Einbiegen oder Wenden	12 125	5,4	6 283	4,4	5 842	6,9	48,2
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vor- beifahren	24 941	11,0	12 278	8,7	12 663	14,9	50,8
Fehler beim Begegnungsverkehr	12 102	5,3	7 491	5,3	4 611	5,4	38,1
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 422	0,6	832	0,6	590	0,7	41,5
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	12 263	5,4	8 773	6,2	3 490	4,1	28,5
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berück- sichtigung der Umstände	26 805	11,8	20 214	14,2	6 591	7,8	24,6
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	17 103	7,6	6 669	4,7	10 434	12,3	61,0
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	9 526	4,2	2 553	1,8	6 973	8,2	73,2
Fahrer unter Alkoholeinfluß	7 921	3,5	6 384	4,5	1 537	1,8	19,4
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	14 099	6,2	9 385	6,6	4 714	5,6	33,4
b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	3 657	1,6	2 640	1,8	1 017	1,2	27,8
c) Ursachen bei Fußgängern davon:	12 722	5,6	11 633	8,2	1 089	1,3	8,6
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	8 328	3,7	7 619	5,4	709	0,9	8,5
Spielen auf der Fahrbahn	1 060	0,5	975	0,7	105	0,1	9,7
Benutzen der falschen Straßenseite	927	0,4	851	0,6	76	0,1	8,2
Alkoholeinfluß	1 161	0,5	1 057	0,7	104	0,1	9,0
Andere Ursachen bei Fußgängern	1 226	0,5	1 131	0,8	95	0,1	7,7
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen davon:	44 653	19,7	28 301	19,9	16 352	19,2	36,6
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn							
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	518	0,2	362	0,2	156	0,2	30,1
durch Schnee oder Eis	36 274	16,0	22 838	16,1	13 436	15,8	37,0
durch Regen	4 217	1,9	2 834	2,0	1 383	1,6	32,8
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	2 252	1,0	1 364	1,0	888	1,0	39,4
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen	1 392	0,6	903	0,6	489	0,6	35,1
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	6 125	2,7	4 373	3,1	1 752	2,1	28,6
f) Andere Unfallursachen	2 604	1,1	1 331	1,0	1 223	1,4	47,0
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))	226 931	100	141 992	100	84 939	100	37,4

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

Anhang

24. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer
in einigen europäischen Staaten
(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland	Jan.-Dez.	1957	281 130	12 420)	353 306	365 726
	Januar	1958	14 674	667) 1)	18 132	18 799
	Februar	1958	15 197	605)	18 827	19 432
	März	1958	15 716	639)	19 508	20 147
Schweden	Jan.-Dez.	1957	15 885	903)	19 171	20 074
	Januar	1958	894	55)	1 124	1 179
	Februar	1958	812	47) 2)	1 020	1 067
	Marz	1958	853	46)	1 072	1 118
Dänemark	Jan.-Dez.	1957	.	543)	17 264	17 807
	Januar	1958	.	22)	764	786
	Februar	1958	.	27) 1)	778	805
	Marz	1958	.	19)	792	811
Großbritannien	Jan.-Dez.	1957	.	5 550)	268 308	273 858
	Januar	1958	.	470)	19 271	19 741
	Februar	1958	.	368)	17 365	17 733
	Marz	1958	.	429)	19 406	19 835
Niederlande	Jan.-Dez.	1957	.	1 504)	35 765	37 269
	Januar	1958	.	95)	2 308	2 403
	Februar	1958	.	103)	2 126	2 229
	Marz	1958	.	101)	2 326	2 427
Belgien	Jan.-Dez.	1957	.	912)	62 580	63 492
	Januar	1958	.	77)	4 484	4 561
	Februar	1958	.	58) 3)	4 233	4 291
	Marz	1958	.	66)	4 120	4 186
Luxemburg	Jan.-Dez.	1957	1 462	86	1 944	2 030
	Januar	1958	84	7	110	117
	Februar	1958	86	7	123	130
	März	1958	97	8	128	136
Italien	Jan.-Dez.	1957 ⁴⁾	.	6 875	145 549	152 424
	Januar	1958	.	405	9 009	9 414
	Februar	1958	.	363	8 687	9 050
	Marz	1958	.	476	10 166	10 642
Österreich	Jan.-Dez.	1957	.	1 984	59 294	61 278
	Januar	1958	.	96	2 659	2 755
	Februar	1958	.	80	2 484	2 564
	März	1958	.	72	2 480	2 552

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschl. der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Sofort Getötete.- 4) Berichtigte Zahlen.

140/05/105-VII.58

Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland

In dieser Serie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Verkehrs zusammengefaßt.

Reihe 1: Binnenschifffahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/3 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 7, 9, 67, 70, 87, 113, 143, 165, 193) veröffentlicht wurden.

Reihe 2: Seeschifffahrt

Ab 1. 1. 1958 monatlich erscheinende Berichte über die Seeschifffahrt des Bundesgebietes außerdem Fortsetzung der zuletzt halbjährlich erschienenen Arbeitsreihe V/9 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 6, 8, 68, 76, 96, 121, 141, 162, 190) veröffentlicht wurden.

Reihe 3: Luftverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/27 der „Statistischen Berichte“; dazu jährlich — wie bisher — je ein Heft mit Ergebnissen für das Sommerhalbjahr (April/September) und für das Kalenderjahr.

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Fortsetzung der für 1950 bis 1955 jährlich in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erschienenen Bände „Güterbewegung auf den Eisenbahnen“ (Band 69, 77, 95, 128, 168, 185).

Reihe 5: Straßenverkehr

Diese Reihe enthält Jahresangaben über die „Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen“, bisher Arbeitsreihe V/35 der „Statistischen Berichte“, und in mehrjährigen Abständen Ergebnisse der Statistik der „Güterbewegung im Fernverkehr auf Straßen mit Lastkraftwagen“.

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/11 der „Statistischen Berichte“. Außerdem werden die Jahreshefte fortgesetzt, die in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (bisher: Band 135 für 1953 und 157 für 1954) veröffentlicht wurden.

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/36 der „Statistischen Berichte“. Die neue Reihe enthält auch Jahreshefte.

Die bisherige Erscheinungsfolge wird beibehalten. Neben den Jahreshäften mit den ausführlichen Ergebnissen erscheinen bei mehreren Reihen auch Hefte mit kürzer gefaßten vorläufigen Jahresergebnissen. Außerdem sind Hefte über Sonderfragen vorgesehen.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART